

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XVI

Teil I: Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

A. Straftaten gegen das Leben

1. <i>Problem (§§ 211, 212 StGB)</i> In welchem Verhältnis stehen § 211 StGB und § 212 StGB zueinander?	3
2. <i>Problem (§ 216 StGB)</i> Wie ist die als solche straflose aktive Selbstmordbeihilfe von einer Tötung auf Verlangen (§ 216 StGB) abzugrenzen?	7
3. <i>Problem (§ 221 StGB)</i> Erfordert das Versetzen in eine hilflose Lage nach § 221 I Nr. 1 StGB eine räumliche Aufenthaltsveränderung des Opfers?	13

B. Straftaten gegen das ungeborene Leben

4. <i>Problem (§ 218 StGB)</i> Ist vollendeter oder nur versuchter Schwangerschaftsabbruch gegeben, wenn das aufgrund der Abtreibungshandlung geborene lebende, aber lebensunfähige Kind getötet wird?	18
---	----

C. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

5. <i>Problem (§ 224 StGB)</i> Setzt die mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich zu begehende Körperverletzung nach § 224 I Nr. 4 StGB mittäterschaftliches Handeln voraus oder genügt das Zusammenwirken des Täters mit einem Teilnehmer?	21
--	----

D. Straftaten gegen die persönliche Freiheit

6. <i>Problem (§ 239 StGB)</i> Liegt Freiheitsberaubung auch dann vor, wenn das Opfer die Einsperrung nicht bemerkt oder sich gar nicht fortbewegen will?	26
7. <i>Problem (§ 240 StGB)</i> Ist die Drohung mit einer Unterlassung Nötigung auch dann, wenn keine Rechtspflicht zum Handeln besteht?	30

E. Straftaten gegen sonstige persönliche Rechtsgüter

8. <i>Problem (§ 123 StGB)</i> Ist ein Eindringen i. S. d. § 123 StGB bei beabsichtigtem Mißbrauch einer generellen Eintrittserlaubnis gegeben?	36
--	----

Teil II: Straftaten gegen die Allgemeinheit**A. Straftaten gegen den Staat***9. Problem (§ 113 StGB)*

Ist ein Rückgriff auf § 240 StGB möglich, wenn der Täter nur mit einem empfindlichen Übel droht?

43

B. Straftaten gegen die Rechtspflege*10. Problem (§§ 153 ff. StGB)*

Wann ist eine Aussage falsch i. S. d. §§ 153 ff. StGB?

47

11. Problem (§§ 153, 154, 27, 13 StGB)

Unter welchen Voraussetzungen kann eine Prozeßpartei Beihilfe zu §§ 153, 154 StGB durch Unterlassen begehen, wenn sie die Falschaussage eines Zeugen nicht verhindert?

51

12. Problem (§ 258 StGB)

Wann ist die Bezahlung einer fremden Geldstrafe Strafvereitelung i. S. d. § 258 II StGB?

56

C. Straftaten gegen die Sicherheit des Rechtsverkehrs*13. Problem (§ 267 StGB)*

Kann der Aussteller einer Urkunde diese Urkunde nachträglich selbst verfälschen?

62

14. Problem (§ 268 StGB)

Handelt es sich bei der veränderlichen Anzeige von Werten auf ablesbaren Zählgeräten, die den jeweiligen Stand eines fortlaufenden Meßvorganges wiedergeben, um eine technische Aufzeichnung i. S. d. § 268 II StGB?

66

D. Gemeingefährliche Delikte und Verkehrsdelikte*15. Problem (§ 306 a I StGB)*

Ist § 306 a I Nr. 1 StGB auch dann anwendbar, wenn sich der Täter vor der Tat vergewissert, daß sich niemand im Gebäude aufhält?

70

16. Problem (§ 315 c StGB)

Schließt die Einwilligung eines allein gefährdeten Mitfahrers in seine Gefährdung eine Bestrafung nach § 315 c StGB aus?

74

17. Problem (§ 142 StGB)

Fällt auch das unvorsätzliche Sich-Entfernen vom Unfallort unter § 142 II Nr. 2 StGB?

80

18. Problem (§ 323 a StGB)

Muß sich der Vorsatz in § 323 a StGB auch darauf erstrecken, daß der Täter im Rausch zu strafbaren Handlungen neigt?

84

Teil III: Straftaten gegen Vermögenswerte

A. Straftaten gegen das Eigentum

19. *Problem (§ 242 StGB)*
Liegt eine vollendete Wegnahme vor, wenn der Täter vom Berechtigten oder einem Dritten, der zugunsten des Berechtigten einzugreifen gewillt ist, dabei beobachtet wird, daß er Ware in seiner Körpersphäre verbirgt? 91
20. *Problem (§ 242 StGB)*
Muß sich die Zueignungsabsicht des Täters auf die Sache als Substanz oder kann sie sich auch auf den von ihr verkörperten Sachwert beziehen? 95
21. *Problem (§ 242 StGB)*
Ist die Zueignung einer Sache rechtswidrig, wenn der Täter einen fälligen Anspruch auf ihre Übereignung hat? 101
22. *Problem (§ 242 StGB)*
Ist der Irrtum über die Rechtswidrigkeit der Zueignung ein Tatbestands- oder ein Verbotsirrtum? 105
23. *Problem (§ 246 StGB)*
Welche Anforderungen muß eine Handlung erfüllen, damit sie als Zueignungshandlung i. S. d. § 246 StGB gewertet werden kann? 110
24. *Problem (§ 246 StGB)*
Kann derjenige, der sich eine Sache durch ein in Zueignungsabsicht begangenes strafbares Eigentums- oder Vermögensdelikt verschafft (und dadurch zugeeignet) hat, durch nochmalige Betätigung seines Zueignungswillens eine Unterschlagung begehen? 118
25. *Problem (§§ 244 I Nr. 1 a, 250 I Nr. 1 a StGB)*
Ist die Gefährlichkeit des Werkzeugs in §§ 244 I Nr. 1 a, 250 I Nr. 1 a StGB (rein) objektiv zu bestimmen oder kann sie sich nur aus einem beim Täter vorhandenen Verwendungsvorbehalt ergeben? 125
26. *Problem (§ 252 StGB)*
Ist auf frischer Tat »betroffen«, wer durch die Gewaltanwendung dem Bemerketwerden zuvorkommt? 134
27. *Problem (§ 303 StGB)*
Genügt für § 303 StGB eine ohne Substanzverletzung bewirkte, den Interessen, dem Gestaltungs- oder dem Sachherrschaftswillen des Eigentümers zuwiderlaufende belangreiche Veränderung der äußeren Erscheinung einer Sache? 137
- #### B. Straftaten gegen das Vermögen
28. *Problem (§ 263 StGB)*
Täuscht, wer eine erst nach Vertragsschluß eintretende Leistungsunfähigkeit dem vorleistungspflichtigen Vertragspartner bei Entgegennahme der Leistung verschweigt? 143
29. *Problem (§ 263 StGB)*
Liegt ein Irrtum i. S. d. § 263 StGB auch dann vor, wenn der Getäuschte an der Wahrheit der vorgespiegelten Tatsache zweifelt? 147

30. <i>Problem</i> (§§ 263, 242 StGB)	
Liegt eine dem Geschädigten zurechenbare Verfügung eines Dritten nur dann vor, wenn der Dritte zu der Verfügung befugt war, oder genügt es, daß der Dritte zu der Verfügung aufgrund eines Näheverhältnisses zum Vermögen des Geschädigten hierzu nur faktisch in der Lage war?	153
31. <i>Problem</i> (§ 263 StGB)	
Was ist unter dem Begriff »Vermögen« in § 263 StGB zu verstehen?	159
32. <i>Problem</i> (§ 263 StGB)	
Ist der gutgläubige Erwerber einer vom Veräußerer mittels strafbarer Handlung erlangten Sache i. S. d. § 263 StGB geschädigt?	166
33. <i>Problem</i> (§§ 253, 255, 249 StGB)	
Setzt der Tatbestand der Erpressung eine Vermögensverfügung voraus oder genügt es, daß dem Täter ermöglicht wird, die schädigende Handlung, insbesondere eine Wegnahmehandlung, selbst vorzunehmen?	170
34. <i>Problem</i> (§ 266 StGB)	
Setzt auch der Mißbrauchstatbestand die für den Treubruchstatbestand allgemein geforderte besondere Vermögensbetreuungspflicht voraus?	175
35. <i>Problem</i> (§ 266 StGB)	
Kann im Rahmen gesetzes- oder sittenwidriger Verhältnisse Untreue begangen werden?	180
36. <i>Problem</i> (§§ 263 a, 266 b StGB)	
Begeht der Inhaber einer ec-Karte einen Computerbetrug gem. § 263 a StGB oder einen Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten gem. § 266 b StGB, wenn er mittels der codierten Karte einen institutsfremden Geldautomaten mißbräuchlich benutzt?	184
37. <i>Problem</i> (§ 257 StGB)	
Muß die Hilfeleistung objektiv oder nur nach der Vorstellung des Täters geeignet sein, dem Vortäter die Vorteile der Tat zu sichern?	190
38. <i>Problem</i> (§ 259 StGB)	
Verlangt § 259 StGB eine abgeschlossene Vortat oder genügt es, wenn die Vortat erst mit der Übertragung der Sache auf den Hehler begangen wird?	194
39. <i>Problem</i> (§ 259 StGB)	
Verschafft sich die im Gewahrsam eines Pfandleihers befindliche Sache, wer den Pfandschein erwirbt?	198
40. <i>Problem</i> (§ 259 StGB)	
Setzt eine vollendete Hehlerei in Form des Absetzens oder Absetzenthelfens einen Absatzerfolg voraus?	202